



4. Jahrgang – 7. Ausgabe

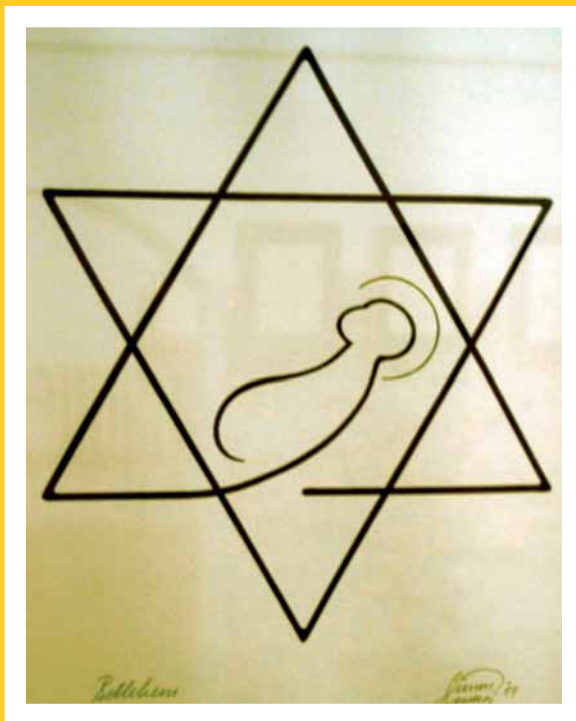
Dezember 2010 und Januar 2011



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# Gemeindebrief

[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)



## Überblick

Konzerte und  
musikalische  
Gottesdienste in  
der Advents- und  
Weihnachtszeit

**ab Januar 2011**

Gemeindeforum

## Neu

Kontoverbindung des  
Kirchspiels

## In diesem Heft

**Großenhainer Friedhof  
Baumspendenaktion**

Seite 6

**Weltgedenktag  
für verstorbene Kinder**

Seite 5

**Kirchentag 2011  
Hilfe bei der Quartiersuche**

Seite 4

Liebe Gemeinde,  
liebe Leserinnen und Leser,

nein, es will mir jetzt (Ende Oktober) einfach nicht gelingen, mich für dieses geistliche Wort in eine vorweihnachtliche Stimmung zu beamen. Aber ich bin – alle Jahre wieder – auf der Suche nach der Wahrheit, die sich in den gutbekannten Worten der alten Weihnachtsgeschichte verbirgt, unabhängig von der Jahreszeit. Welcher Satz, welche Geste, welches Tun ist übertragbar auf die Fragen, die uns bewegen oder lähmen? Diesmal war es ein etwas in Vergessenheit geratenes Bild, das mein Auge länger fesselte. Die Zeichnung hing in einer kleinen Ausstellung in Krakau. Ohne lange zu fragen, habe ich die Digitalkamera genommen, und so blieb der spontane „Eindruck“ länger gespeichert. Den Titel konnte ich noch entziffern: „Bethlehem“, aber nicht mehr den Namen des ungarischen (?) Künstlers.

Die Farbe: Kein strahlendes Gold, sondern nur ein schmutziges Gelb. Sogar die Form stimmt überein: Der Davidstern. Doch statt dem stigmatisierenden Wort „Jude“ bildet die Mitte dieser Darstellung auch ein Jude, der Sohn Davids, der Christus: Aus der Basislinie des nach oben weisenden Dreiecks geht er in einer schlichten, gebogenen Linie auf, um als neugeborenes Kind in unsere geradlinige, „zackige“ Welt zu kommen, sich in den (unsichtbaren) Armen der Mutter, des Vaters geborgen fühlend.

Vielleicht besteht das Geheimnis der Weihnachtsbotschaft gerade in diesen unauflösbaren Gegensätzen: Der Davidstern an den Kleidern von Menschen jüdischer Herkunft als Symbol für den drohenden Tod in den Vernichtungslagern des NS-Systems – aber hier ein von sechs Seiten beschütztes, neues Leben! Geburt im Stall, Flucht, aufgewachsen in einer Region aus

Pfr. Dietmar Pohl  
Quelle: privat



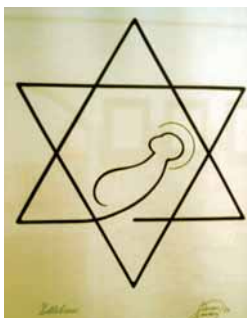
der man nichts Gutes vermutet – und doch kommt Jesus aus Nazareth zum Heil nicht nur der Juden, sondern als Retter für alle Völker.

Jesu Kommen, sein Advent, hat ein Ziel, das die Engel benennen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Wo Gott in unserem Denken, Fühlen und Handeln keine Rolle (mehr) spielt, wird sich auch kein stabiler Frieden in der Welt einstellen. Ebenso muss unser Glaube auch zu einem friedfertigeren Umgang unter den Mitmenschen führen. Deshalb ist falsch beraten, wer in der Adventszeit nur auf etwas Spektakuläres wartet, das sich von Gott her ereignet, ohne sich selbst auf einen

Weg zu machen. Der Ankunft Gottes in unserer Welt entspricht unser Aufbruch aus dieser festgefahrenen, oft friedlosen Welt. Beider Momente bedarf es, damit es Weihnachten wird, dass wir nachhaltige Freude empfinden dürfen. Nicht nur im Advent oder in der oft zu lauten „Stillen Nacht“.

Vielleicht, entdecke ich gerade, ist ja „Bethlehem“ überall dort, wo sich im Geist Gottes oder in der Liebe Jesu etwas öffnet: ein kleiner Hoffnungsschimmer nach seelischem Trübsal, ein fröhlicher Blick nach zementiertem Streit, ein Wort der Vergebung, eine helfende Hand, ein Weg, der Schritt für Schritt Gemeinsames entdecken lässt. Das ist übrigens mein Wunsch für die kommende Zeit in Großenhain.

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl



## Das Pfarramt informiert

### Stellenwechsel von Superintendent Eckhard Klabunde



Sehr geehrte, liebe Schwestern und Brüder,

seit zehn Jahren bin ich als Superintendent im Kirchenbezirk Großenhain, 36 hauptamtliche Verkündigungsmitarbeiter habe ich in dieser Zeit in ihr Amt eingeführt und 24 aus einem Dienst verabschiedet. Nun werde ich selbst Abschied nehmen und nach 20 Jahren auch aus dem Superintendentenamnt ausscheiden.

Das Landeskirchenamt beschloss am 5. Oktober mir die Leitung des Pastoralkollegs unserer Landeskirche zu übertragen. Mit Spannung sehe ich dieser neuen Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen entgegen.

Voraussichtlich im März 2011 werde ich die Arbeit in Meißen aufnehmen. Ich bin sehr froh, dass unsere Verbindungen durch meine Tätigkeit im Pastoralkolleg nicht beendet werden, sondern auf einer anderen Ebene eine Weiterführung erfahren. Ich freue mich schon jetzt auf vielfältige Begegnungen und die Vertiefung unserer Beziehungen.

Für den gemeinsamen Weg und alle Zugewandtheit im Kirchenbezirk Großenhain danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Ich bitte Sie um Nachsicht, dass ich in den zurückliegenden Jahren vielen von Ihnen einiges und einigen vieles schuldig geblieben bin.

*In dankbarer Verbundenheit  
Ihr Eckhard Klabunde*

	Seite
GEISTLICHES WORT von Pfr. Dietmar Pohl	2
INHALT, IMPRESSUM & AKTUELLE INFORMATIONEN	3
KIRCHSPIEL Rückblick, Einladungen, Veranstaltungen und Hinweise	4
GEMEINDE GROSSENHAIN	7
GOTTESDIENSTPLAN Dezember 2010 und Januar 2011	Mitteltell zum Ausheften
DORFGEMEINDEN IM KIRCHSPIEL Diesbar - Seußlitz mit Merschwitz	13
Skassa - Strießen	15
Lenz und Wantewitz	16
FÜRBITTEN September und Oktober 2010	17
DIAKONIE RIESA-GROSSENHAIN gGmbH	18
MUSIK IM KIRCHSPIEL	19
ADRESSEN UND KONTAKTE	20

### Nächste reguläre Sitzung des Kirchspielsvorstandes

Donnerstag, 20. Januar 2011  
19.30 Uhr in Großenhain, Naundorfer Str. 33.

### Neue Kontoverbindung

Seit dem 1. November hat das Kirchspiel folgende neue Kontoverbindung:

Kassenverwaltung Dresden  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BLZ: 350 601 90

Kto.-Nr. 16 67209 044

(Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und folgende Rechtsträgernummer an: 1682)  
Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid.

Herausgeber:	Kirchspielsvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Großenhainer Land
Redaktion:	Pfarrerin Jenny Caiza Andresen
Gestaltung:	Astrid Withulz
Druck:	Starke & Sachse Offsetdruckerei GmbH Großenhain
Vertrieb:	100 ehrenamtliche Gemeindebrief-austräger/innen
Kontakt:	kg.grossenhain@evlks.de 035 22 / 52 15 60 kg.lenz@evlks.de 035 249 / 715 12
Auflage:	2.500 Exemplare
Erscheint:	zweimonatlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:	25. Oktober 2010
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:	23. Dezember 2010



## 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 1.-5. Juni 2011

### „... da wird auch dein Herz sein“

so lautet das Motto des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages, welcher vom 1. - 5. Juni 2011 in Dresden stattfinden wird. Rund 100 000 Menschen werden dazu erwartet, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern und über Fragen der Zeit nachzudenken. Das Kirchentagsprogramm wird so vielfältig sein wie das religiöse und gesellschaftliche Leben und bietet ca. 2.500 geistliche, kulturelle sowie politisch-gesellschaftliche Veranstaltungen. Viele sächsische Kirchengemeinden sind an den Vorbereitungen und der Durchführung des Kirchentages in Dresden beteiligt.

Ein Großteil der Kirchentagsbesucher wird in Gemeinschaftsquartieren in Schulen übernachten. Zusätzlich werden jedoch ca. 10 000 Besucher und Besucherinnen in Privatquartieren unterkommen müssen. Dies sind wichtige Aufgaben, die unsere Gemeinden übernehmen. Wir bitten Sie um Ihre Hilfe! Keine Veranstaltung während des Kirchentages wird sich bei den Besuchern so einprägen wie die erlebte Gastfreundschaft der Menschen vor Ort.

Die „heiße Phase“ der Suche beginnt am 21. Januar 2011 und soll konzentriert bis etwa April 2011 laufen. Wenn Sie die Suche nach Privatquartieren unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email im Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain. Die Betreuung der Gemeinschaftsquartiere, wie z.B. Frühstücksversorgung, Nachtwache oder Reinigung, soll durch so genannte Quartiermeister und Quartiermeisterinnen

organisiert werden. Unterstützt werden sie darin von anderen Mitgliedern aus unseren Gemeinden. Wer sich an der Betreuung von Gemeinschaftsquartieren beteiligen möchte, melde sich bitte bis Mitte Dezember ebenfalls im Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain

*Pfarrer Fritz-Rainer Neumann*

### 52. Brot für die Welt Aktion

Der Advent ist da. Wir kaufen Geschenke, backen Plätzchen und machen es uns gemütlich.

Besinnlich und nachdenklich bereiten wir uns vor auf die Ankunft Gottes als armes, verletzliches Menschenkind im Stall von Bethlehem.

Darum ist diese Zeit eine gute Gelegenheit daran zu denken, dass es nicht allen Menschen

gut geht. Die Aktion BROT FÜR DIE WELT will menschliche Not lindern, Entrechteten und Verfolgten helfen, für gerechte Strukturen und Entwicklungsmöglichkeiten eintreten. Dabei ist es BROT FÜR DIE WELT wichtig, immer mit Partnern vor Ort Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. „Brot für die Welt“ tritt dafür ein, dass Essen und Wasser allen Menschen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um ein gesundes Leben führen zu können. Im Gemeindebrief finden Sie ein Heftchen mit genaueren Informationen und einen Spendenumschlag. Auch die Kollekten der Christvespern gehen zur Hälfte an Brot für die Welt.



## **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**

Im Advent gibt es eine besondere Gedenkfeier: den Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20.000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit über zehn Jahren Betroffene in der ganzen Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in ihre Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet. Wie eine Umarmung aus Licht geht so eine Lichterwelle 24 Stunden um die ganze Welt. Mit dem weltweiten Kerzenanzünden wird eine Stunde lang aller Kinder der Welt gedacht, die gestorben sind, unabhängig von Alter und Ursache, ob vor oder nach der Geburt, alle ethnischen, religiösen, politischen Grenzen überwindend. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Auch in unserem Kirchenbezirk wird es einen Gottesdienst geben, in dem in besonderer Weise unserer verstorbenen Kinder gedacht wird, gleich ob sie vor oder während oder nach der Geburt verstorben sind. Manche von uns haben viele Erinnerungen an sie, andere kaum welche, manche haben Jahre des Lebens mit ihnen geteilt, andere nur Tage, Wochen oder Monate. Einige sind vor kurzem gestorben, andere vor langer Zeit. Manche Kinder konnten wir bestatten, andere nicht. Aber: Wir wissen sie in Gottes Hand, auch wenn ihr Tod in unserem Leben

eine Leerstelle hinterlässt, die immer wieder schmerzt. Da ist es gut in der Trauer und im Gedenken nicht alleine zu sein. Wir laden Sie am 12. Dezember um 17.00 Uhr in die Kirche in Riesa-Weida ein. Sie haben in diesem Gottesdienst die Möglichkeit für Ihr verstorbenes Kind eine Kerze anzuzünden (Kerzen sind vorhanden).

*Pfarrerin z. A. J. Caiza Andresen*

## **Kirchspielgottesdienst am Neujahrstag** mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung

Hände, die sich auf meinen Kopf legen. Eine Stimme, die mir ganz persönlich ein Segenswort zuspricht. Das ist eine der tiefsten persönlichen Erfahrungen, die ich in der Kirche gemacht habe. Das gibt mir Ruhe und Kraft und die Gewissheit: Ich bin nicht allein! Gott geht mit mir! Der Jahreswechsel ist ein Zeitpunkt, an dem wir zurückblicken und zugleich in die Zukunft sehen. Auf der einen Seite all das Gute und Schlechte, Schöne und Traurige, Gelungene und Misslungene des vergangenen Jahres, auf der anderen Seite die guten Vorsätze, die Hoffnungen, aber auch die Unsicherheiten und Ängste, die sich mit dem neuen Jahr verbinden. An einem solchen Punkt kann es gut sein, uns zu vergewissern, dass Gott uns auch im neuen Jahr begleiten will. Darum lade ich Sie ein, sich im Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung um 15.00 Uhr in der Marienkirche ganz persönlich den Segen unseres Gottes zusprechen zu lassen.

Einen besonderen Segen erhalten in diesem Gottesdienst auch die Mädchen und Jungen, die in der kommenden Woche als Sternsinger unterwegs sind.

*Pfarrerin z. A. J. Caiza Andresen*

## Kinderbibelwochen in den Winterferien

Die Kinder der 1. - 7. Klassen sind in den Winterferien herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen. Die Teilnahme an der Kinderbibelwoche kostet 25 €. Dafür gibt es wieder ein volles Programm mit dem Thema des Kirchentags in Dresden „.....da wird auch dein Herz sein.“, mit Bibel, Spaß, Spiel und Bastelmaterial, Mittagessen und einen Ausflugstag. Genauere Informationen erhalten die Kinder ab dem 10. Januar in der Christenlehre.



Freunde gesucht? Komm zur Kibiwo 2011! Foto: M. Bergk

## Termine KiBiWo

in Wantewitz vom 12. bis 16. Februar  
in Großenhain vom 23. bis 27. Februar

## Auf ein Neues!?

Im Januar beginnt nicht nur ein neues Jahr, sondern auch ein **Gemeindeseminar zu Grundfragen des Glaubens**. Das kann dem Auffrischen vergilbten Christenlehrewissens dienen oder einem Kennenlernen überhaupt. Eine junge Mutter möchte mit Taufunterricht beginnen, da wäre es doch schön, wir kommen gleich in einem etwas größeren Rahmen zusammen? Haben Sie Mut, nähere Informationen über das Pfarramt oder Pfarrer Dietmar Pohl.

## Großenhainer Friedhof soll wieder sein Gesicht erhalten!

VonderLandschaftsarchitektinFrauDr.Haufe wurde eine Gehölzkonzeption erarbeitet. Noch in diesem Jahr wollen wir beginnen, die Bäume der Hauptallee neu zu pflanzen. Der letzte Baum der Erstbepflanzung von 1843, ein Maulbeerbaum, wird wieder in einer Allee von Maulbeerbäumen stehen. Zu Taufen, Hochzeiten, Jubelhochzeiten, Jubelkonfirmationen u.ä. können wir unseren Gemeindegliedern und Freunden die Möglichkeit einer Baumpflanzung anbieten. Für 130,- € kann eine Linde an der Wiese im Mülbitzer Bereich gepflanzt werden. Bitte sprechen Sie dazu die Mitarbeiter im Pfarramt oder auf dem Friedhof an.

In den letzten Wochen haben wir dankenswerter Weise schon Spenden für dieses große Vorhaben verbuchen können. Das Finanzvolumen dieser Aufgabe wird enorm

sein. Bei einem einzigen Baum werden die Kosten bis zu 450,- € betragen. Für die vorgesehenen Sträucher wird von Kosten ab 30,- € pro Pflanzung ausgegangen. Die Gesamtbepflanzungskosten werden sich auf ca. 175.000,- € belaufen. Für die nachfolgenden Wegebaumaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen müssen noch einmal ca. 110.000,- € veranschlagt werden. So sind wir auf viele große und kleine Spenden angewiesen, worum wir herzlich bitten.

Bei Überweisungen auf das **Buchungskonto: Kassenverwaltung Dresden, BLZ: 350 601 90 LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie, Konto 16 67209 044** bitten wir dringend darum, den Verwendungszweck: „Spende Friedhof Großenhain“ anzugeben.

Im Pfarramt und in der Friedhofsverwaltung nehmen wir gern Ihre Spende persönlich entgegen. Spendenquittungen sind möglich.

## Änderung der Gottesdienstzeiten in der Winterzeit

Auch in diesem Jahr wird die Marienkirchgemeinde wieder zu Gast in der katholischen Kirche St. Katharina sein. Nur ändern sich dieses Jahr die Gottesdienstzeiten, da Pfarrer Jaster eine weitere Predigtstätte zu betreuen hat. Nach einiger Diskussion haben wir entschieden, den **Sonntagsgottesdienst um 8.30 Uhr** zu feiern, mit Ausnahme des letzten Sonntags im Monat. Diesen wollen wir jeweils um 16.00 Uhr als Familiengottesdienst feiern. Wir wünschen uns trotzdem eine große lebendige Gottesdienstgemeinde.

## Sternsinger-Aktion im Januar

Vom 2.– 8. Januar sind wieder die Sternsinger der Christenlehre unterwegs und bringen den Segen Christi in die Häuser Großenhains. 20\*C+M+B+11 wird dann wieder auf vielen Türpfosten zu sehen sein. Die Kinder singen und reden von der Geburt Jesu und von der Armut vieler Kinder in der ganzen Welt, für die sie eine Spende erbitten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).

Bei vielen evangelischen Großenhainern ist es schon zur Tradition geworden, dass die Sternsinger zu Besuch kommen. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen, wann die Sternsinger in diesem Jahr zu Ihnen kommen.

Wenn Sie von den Sternsängern erstmals besucht werden wollen, melden Sie sich bitte mit Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer bis zum 17. Dezember telefonisch im Großenhainer Pfarramt oder tragen sich in die Liste ein, die ab dem Familiengottesdienst am 1. Advent in der Marienkirche ausliegt.

## Musik in der Marienkirche

**Sonntag, 12. Dezember - 17.00 Uhr**

### Großes Weihnachtskonzert

Paul Gläser: JESU GEBURT Großenhainer Weihnachtsoratorium und Felix Mendelssohn Bartholdy: VOM HIMMEL HOCH Weihnachtskantate für Soli, Chor und Orchester

Mitwirkende: Claudia Forberger - Sopran, Ulf Glöde - Tenor, Markus Brühl - Baß Kantorei, Vokalkreis und Kurrende der Marienkirche, Neue Elbland Philharmonie  
Leitung: Joachim Jänke

**Sonnabend, 18. Dezember - 17.00 Uhr**

### Advents- und Weihnachtskonzert

mit dem Männerchor Großenhain-Reinersdorf e.V. und der Chorvereinigung CONCORDIA Berlin-Mitte e.V.

Leitung: Stefan Jänke, Heiko Jerke

**Sonnabend, 25. Dezember,**

### 1. Christag - 7.00 Uhr

Christmette: Kurrendekrippenspiel mit der Kinder- und Jugendkantorei und einem Instrumentalkreis

**Freitag, 31. Dezember, Silvester - 21.00 Uhr**  
**Besinnlich & Heiter**

Konzert für zwei Trompeten und Orgel  
Musik und Texte zum Jahreswechsel



Quelle: Familie Bönisch



## Fahrplan des Kleinbusses zum Gottesdienst

Haltestelle Dr. Jakobs-Straße und Haltestelle Bäckerei Weßnitzer Straße

Bis auf Widerruf: Jeden Sonntag - Abfahrt eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn

## Gottesdienste und Bibelstunden im Seniorenzentrum

Freitag, 3. Dezember, 10.00 Uhr Bibelstunde  
Sonnabend, 25. Dezember, 15.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Bibelstunde  
Freitag, 21. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst

### Taizé-Andachten

Freitag, den 10. Dezember und  
14. Januar, 18.00 Uhr in der  
methodistische Kirche

## Gesprächskreise

Freitagskreis für Menschen um 40  
14-tägig, 20 Uhr, an verschiedenen Orten,  
bitte im Pfarramt Großenhain erkundigen

### Bibel im Turm

Freitag, 28. Januar, 20.00 Uhr

### Jungseniorenkreis der Diakonie

Donnerstag, 9. Dezember, 16.00 Uhr  
Weihnachtsfeier in der Werkstatt,  
Eichenallee  
Mittwoch, 5. Januar, 16.00 Uhr in der  
Orangerie

### Seniorenkreis der Diakonie (Orangerie)

Donnerstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr  
Donnerstag, 20. Januar, 15.00 Uhr

### Adelsdorfer Kreis im Dorfrestraurant

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Dienstag, 18. Januar, 14.30 Uhr

### Folberner Kreis in der Mühle

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr

### Naundorfer Kreis bei Familie Illsner

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Mittwoch, 12. Januar, 14.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft (Kirchplatz 5)  
donnerstags, 19.30 Uhr



Nach getaner Arbeit: Konfirmanden der 7. Klasse entfernen Graffiti von der Kirche  
Foto: M. Bergk

## Angebote für Kinder und Jugendliche im Kirchplatz 5

### Vorschulkreis

Sonnabend, 15. Januar, 9.30 bis 11.30 Uhr

### Christenlehre

Klasse 1 dienstags,	15.00 Uhr
Klasse 2 dienstags,	16.30 Uhr
Klasse 3 montags,	16.45 Uhr
Klasse 4 freitags,	15.00 Uhr
Klasse 5 montags,	15.30 Uhr
Klasse 6 mittwochs,	15.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Klasse 7 mittwochs,	17.00 Uhr
Klasse 8 donnerstags,	17.00 Uhr

### Junge Gemeinde

dienstags 18:30 Uhr (geänderte Zeit!)

## Besondere Veranstaltungen

Konzert am 4. Dezember

## Chöre und musikalische Gruppen

Kantorei	montags	19.30 Uhr
Vokalkreis (14-tägig)	freitags	19.30 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei (ab 9 Jahre)	dienstags	16.30 Uhr
Piccolos (ab 5 Jahre)	donnerstags	16.00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.00 Uhr

# Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau."

1,27



**10.00 Uhr**  
Pfr. Matthies



**10.00 Uhr**  
Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen

**10.00 Uhr**  
Sup. Klabunde



**16.00 Uhr**  
Konzert  
Andacht Pfr. Matthies

**10.00 Uhr**  
Pfr. Matthies



**8.30 Uhr**  
Pfr. Matthies

**10.00 Uhr**  
Pfr. Matthies



*Freitag, 21. Januar*  
*15.30 Uhr*  
*Pfr. Matthies*  
Seniorenresidenz  
Merschwitz

**8.30 Uhr**  
Pfr. Pohl



**10.00 Uhr**  
Pfr. Pohl



**10.00 Uhr**  
Kirchspielgottesdienst  
Thema: Kirchentag  
2011 in Dresden



# GOTTES DIENSTE

im Dezember  
2010



Großenhain



Lenz



Wantewitz

**5. Dezember**  
2. Advent

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza Andresen



Sonnabend, 4. Dez.  
**14.00 Uhr**

Andacht Pfr. Neumann

Weihnachtskonzert mit  
Kirchenchor Wantewitz

**12. Dezember**  
3. Advent

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**

Sup. Klabunde



**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann

**17.00 Uhr Konzert**

**19. Dezember**  
4. Advent

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl  
mit Posauenchor



**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann



**24. Dezember**  
Heiliger Abend

Kollekte:  
½ Brot für die Welt  
½ eigene Gemeinde

**16.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza Andresen  
mit Krippenspiel

**17.00 Uhr**

Pfr. Neumann  
mit Krippenspiel

**15.00 Uhr**

Pfr. Neumann  
mit Krippenspiel

**18.00 Uhr**

Sup. Klabunde  
mit Kantorei

**22.30 Uhr**

Andacht J.Wilzki mit  
dem Kirchenchor  
Wantewitz

**25. Dezember**  
1. Christtag

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**7.00 Uhr**

Pfr. Pohl  
Mette mit Kurrende-  
krippenspiel

**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl

**26. Dezember**  
1. Christtag

Kollekte:  
Hilfe für Osteuropa -  
Katastrophenhilfe

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza Andresen  
mit Krippenspiel

**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann

**31. Dezember**  
Silvester

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**17.00 Uhr**

Pfr. Pohl



**15.00 Uhr**

Pfr. Neumann



**17.00 Uhr**

Pfr. Neumann



**21.00 Uhr** Pfr. Pohl  
Musik und Texte zum  
Jahreswechsel

Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



# "Himmelreich ist nahe."

(Matthäus 3,2)



**Skassa**



**Strießen**



**Seußlitz**



**Merschwitz**

		Sonnabend, 4. Dez. <b>16.00 Uhr</b> Andacht Pfr. Matthies Konzert mit Joachim Schäfer (Tromp./Org.)	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Matthies
<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Matthies			
Musik: Lutz Scheufler			
	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Matthies  Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor Wantewitz	<b>15.00 Uhr</b> Andacht Pfr. Matthies  Konzert mit dem Winzerchor	<i>Freitag, 17. Dezember, 15.30 Uhr</i> <i>Seniorenresidenz Merschwitz Pfr. Matthies</i>
<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Pohl mit Krippenspiel	<b>15.30 Uhr</b> Pfr. Pohl mit Krippenspiel	<b>15.00 Uhr</b> Pfr. Matthies mit Krippenspiel	<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Matthies mit Krippenspiel
<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Matthies		<b>10.00 Uhr</b> Pfrn. z.A. Caiza Andresen	
	<b>8.30 Uhr</b> Pfr. Pohl		<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Pohl
<b>15.00 Uhr</b> Pfr. Matthies		<b>17.00 Uhr</b> Andacht Pfr. Matthies  Silvesterkonzert Leipziger Hornquartett	

**GOTTES  
DIENSTE**

im Januar  
2011



**Großenhain**



**Lenz**



**Wantewitz**

<p><b>1. Januar</b> <b>Neujahr</b> Kollekte: Gesamtkirchliche Auf- gaben der EKD</p>	<p><b>15.00 Uhr</b> Pfrn. z.A. Caiza Andresen Kirchspielgottesdienst mit Segnung und Sendung der Sternsinger</p>		
<p><b>2. Januar</b> <b>1. Sonntag nach dem Christfest</b> Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Pohl</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Neumann</p>	
<p><b>6. Januar</b> <b>Epiphania</b> Kollekte: Evang.-Luth. Missionswerk Leipzig</p>	<p><b>9.30 Uhr</b> Sup. Klabunde Diakonische Werkstätten Eichenallee</p>		
<p><b>9. Januar</b> <b>1. Sonntag nach Epiphania</b> Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>8.30 Uhr</b> Sup. Klabunde Katholische Kirche</p>		<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Matthies</p>
<p><b>16. Januar</b> <b>2. Sonntag nach Epiphania</b> Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>8.30 Uhr</b> Pfrn. z.A. Caiza Andresen Katholische Kirche</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Neumann</p>	
<p><b>23. Januar</b> <b>3. Sonntag nach Epiphania</b> Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe</p>	<p><b>8.30 Uhr</b> Pfr. Pohl Katholische Kirche</p>		<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Pohl</p> 
<p><b>30. Januar</b> <b>4. Sonntag nach Epiphania</b> Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</p>	<p><b>16.00 Uhr</b> Pfrn. z.A. Caiza Andresen Familiengottesdienst Katholische Kirche</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Pfr. Neumann</p> 	
<p><b>6. Februar</b> <b>5. Sonntag nach Epiphania</b> Kollekte: eigene Gemeinde</p>			

Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



Herzliche Einladung zu einem Konzert für Orgel und Trompete am 4. Dezember 16.00 Uhr in der Schlosskirche Seußlitz mit Joachim Schäfer.

Joachim Schäfer, geboren in Dresden, studierte von 1990 bis 1994 in seiner Heimatstadt an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ und gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation.

Die Kritik würdigt zuvorderst seine technische Souveränität sowie sein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel, mit dem er auf der Piccolotrompete hohe Maßstäbe setzt. Besonders wird seine brillante Intonation auf der Trompete durch Kritik und Presse hervorgehoben. Im Jahr 1998 erhielt Joachim Schäfer vom Heidelberger Label Christophorus einen Plattenvertrag. Pfarrer Matthies hält im Rahmen dieses Konzerts eine Andacht. Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten erbeten.



*Trompeter Joachim Schäfer  
Quelle: privat*

## Silvesterkonzert in der Schlosskirche Seußlitz, 31.12.2010, 17.00 Uhr

Am 31. Dezember 2010, 17.00 Uhr gibt das Leipziger Hornquartett ein Konzert in der Schlosskirche in Seußlitz. Das Leipziger Hornquartett wurde 1951 gegründet und besteht nun bereits in der dritten Generation aus Musikern des MDR Sinfonieorchesters. 1983 ehrte die Stadt Leipzig das Quartett mit seinem

Kunstpries. Pfarrer Matthies wird im Rahmen dieses Konzerts eine Andacht halten. Eintritt: 10,- €. Karten können ab 15. November vorbestellt werden unter 03 52 67 / 5 52 92 und 0 35 22/ 5 21 56 10. Die Abendkasse ist ab 16.15 Uhr geöffnet. Veranstalter ist das Evangelisch-Luth. Kirchspiel Großenhainer Land.



*Jahresabschluss in Seußlitz - Konzert mit dem Leipziger Hornquartett  
Quelle: privat*

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Kinder-Kirchen-Treff

Termine bitte bei Katrin Tammer erfragen (035265/55955).

### Christenlehre

Klassen 1 + 2 donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr  
Klassen 3 - 6 freitags, 16.00 - 17.00 Uhr  
im Gemeindesaal Merschwitz

### FlötenGeschichten

donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr

### Vorschulkreis am Sonnabend

18. Dezember 2010 und am 15. Januar 2011 von 9.30 - 11.00 Uhr  
im Gemeinderaum Merschwitz

### Konfirmandenunterricht

(s. Gemeindebereich Skassa-Strießen)

### Kirchgemeindevvertretung

Donnerstag, 9. Dezember 20.00 Uhr,  
Gemeinderaum Merschwitz

### Fraudienst

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Dienstag, 14. Dezember 14.00 Uhr,  
Seniorenresidenz Merschwitz  
Dienstag, 11. Januar 14.00 Uhr,  
Seniorenresidenz Merschwitz

### Kirchenchor

dienstags, 20.15 Uhr Gemeindehaus  
Wantewitz

## Festkonzert zum Ausklang der Weihnachtszeit

Ensemble ars musica lädt zum Weihnachtskonzert in die Schlosskirche Diesbar-Seußlitz

Ein Festkonzert zum Ausklang der Weihnachtszeit steht auch zu Beginn des kommenden Jahres auf dem Programm des Vokal- und Instrumentalensembles ars musica aus Großhain. Unter dem

Titel „Sie ist mir lieb, die werthe Magd“ lädt es am Sonntag, dem 9. Januar 2011, um 16.00 Uhr in die Schlosskirche nach Diesbar-Seußlitz. Eingebunden in das Konzert wird eine kleine Andacht, gehalten von Pfarrer Jörg Matthies. Der Eintritt ist frei.

## Adventskonzert mit dem Winzerchor

### 3. Advent, 15.00 Uhr Kirche Seußlitz

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit dem Winzerchor am 12. Dezember (3. Advent) um 15.00 Uhr in der Kirche in Seußlitz. Mit dabei sind auch die Bläser der Triebischtalschule Meißen. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

## Bekanntmachung

Nachtrag vom 23. September 2010 zur Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz vom 07. Oktober 2004. Der Kirchenvorstand des Ev. - Luth. Kirchspiels Großhainer Land hat in seiner Sitzung am 23. September 2010 die nachstehende Änderung der Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz vom 07. Oktober 2004 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden Nachtrag.

### Artikel I

Das frühe Gebetsläuten wird an Samstagen von 9.00 bis 9.05 Uhr durchgeführt.

### Artikel II

Das Gebetsläuten am Samstagabend von 18.00 bis 18.05 Uhr wird mit dem vollen Geläut durchgeführt.

### Artikel III

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev. - Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

## Besondere Veranstaltungen

Oase-Gottesdienste am 12. Dezember und am 16. Januar

Herzliche Einladung zu den nächsten Oase-Gottesdiensten in Skassa. Am 12. Dezember wird Lutz Scheufler musikalisch durch diesen Gottesdienst begleiten. Handgemachte Musik, deutsche Texte und starke Botschaft mit Sitz im Leben. Das ist typisch Lutz Scheufler. Mit 16 Jahren begann er heimlich auf einer 25-DDR-Mark-Gitarre zu üben. Später spielte er in einer Kirchenband, dann im Duo mit einem blinden Freund. Seit 1986 textet und komponiert er seine Lieder von Gott und der Welt. Als eine Krankheit schon in seinen Knochen steckte, schrieb er das Lied von den „Wahren Helden“, den Kranken und Behinderten. Mit seiner ungekünstelten klaren Stimme, die seiner Art zu leben und zu denken entspricht, kommt er mit Pop, Folk und Blues auf die Bühne. Heute tritt er mal mit Band, mal mit Pianist oder nur mit Gitarre und Bluesharp auf. Häufig ist eins seiner fünf Kinder beim Musizieren mit dabei. Bisher hat Scheufler mehrere Solo-Produktionen veröffentlicht. Wer im Januar die Musik übernimmt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. In beiden Gottesdiensten beschäftigen wir uns mit Texten aus dem Vaterunser.



Lutz Scheufler im Oase-Gottesdienst am 12.12.2010,  
Foto: Thomas Kretschel

## Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder-Kirchen-Treff

Termine bei Sigrun Köster erfragen  
(03522/504243).

In den Schulferien findet der Kinder-Kirchen-Treff nicht statt.

Christenlehre

Klasse 1 – 3 dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Klasse 4 – 6 mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr

Vorschulkreis

Sonnabend, 11. Dezember und 22. Januar,  
jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

im Pfarrhaus Skassa

Konfirmandenunterricht

(Gemeindebereiche Diesbar-Seußlitz,  
Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)

Klasse 7

Sonnabend, 18. Dezember, 9.00 bis 13.00  
Uhr Gemeinderaum in Skassa

Sonnabend, 22. Januar, 9.00 bis 13.00  
Uhr Gemeinderaum in Skassa

Klasse 8

Sonnabend, 11. Dezember, 9.00 bis 13.00  
Uhr Gemeinderaum in Skassa

Sonnabend, 8. Januar, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

Altersfreude Strießen

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben

Dienstag, 18. Januar 14.00 Uhr,  
Gemeinderaum Strießen

Kirchgemeindevvertretung

Donnerstag, 16. Dezember 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Skassa

Junge Gemeinde Skassa

Termine bitte bei Esther Uhlmann erfragen  
(035249/78259)

## Besondere Veranstaltungen

Adventskonzert am 4. Dezember 2010 um 14.00 Uhr in der Kirche Wantewitz mit unserem Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Jänke durch eine Andacht von Pfr. Neumann ergänzt, anschließend gemeinsames Singen und Kaffeetrinken im Gemeinderaum.

### Dankeschön

Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Friedhofseinsatz in Lenz und Wantewitz Hilfsbereitschaft gezeigt haben, um die Friedhöfe vom Laub zu befreien.

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Krabbelgruppe in Lenz

Dienstags ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Pfarrhaus Lenz

### Vorschulkreis ( Kinderstunde ) in Lenz

Sonnabend, den 11. Dezember von 10.00 - 11.30 Uhr (Achtung Zeit geändert!)  
Sonnabend, den 22. Januar von 10.00 - 11.30 Uhr (Achtung Zeit geändert!)

### Christenlehre für die Klassen 1-3 in Lenz

Donnerstag, den 9. und 16. Dezember von 15.00 - 16.30 Uhr,  
Donnerstag, den 13. und 27. Januar von 15.00 - 16.30 Uhr

### Junge Gemeinde in Lenz

mittwochs, ab 18.00 Uhr in Lenz

### Fraudienst in Lenz

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Dienstag, 14. Dezember und 11. Januar um 14 Uhr

### Christenlehre in Wantewitz

Klasse 4-6, freitags, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(S. Gemeindebereich Skassa-Strießen)

### Fraudienst in Wantewitz

Dienstag, 7. Dezember 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier in Blattersleben  
Donnerstag, den 16. Dezember und 13. Januar um 14 Uhr

### Kirchenchor

dienstags, 20.15 Uhr im Gemeinderaum



Einholung der Glocken in Lenz  
Quelle: privat

Einem anderen  
Grund  
kann niemand legen  
als den,  
der gelegt ist,  
welcher ist  
Jesus Christus.

1. Korinther 3,12

## Taufe

Lukas Martin Münch  
aus Blattersleben  
Sandra Münch, geb.  
Ludwig, aus Großenhain  
Julian Nitsche  
aus Swisttal  
Jonathan Baumann  
aus Döschütz  
Martin Ludwig  
aus Großenhain  
Oliver Pachtmann  
aus Lenz



## Trauung und Gottesdienst zur Eheschließung

Hansgeorg Kießling und Cornelia,  
geb. Zenker, aus Dresden  
Kai- Uwe Börner und Kirsten,  
geb. Wiederholz, aus Stauda  
Volkmar Martin Münch und Sandra,  
geb. Ludwig, aus Blattersleben  
Hans- Jörg Schneese und Susann,  
geb. Janke

## Einsegnung zum Ehejubiläum

Jürgen und Christine Sommer aus  
Zottewitz  
Holger und Jana Naumann aus Zottewitz  
Armin und Birgit Fritsche aus Altleis  
Erika und Fritz Müller aus Großenhain  
Waltraud und Hagen Büttner aus  
Großenhain

## Bestattung

Rudolf Starke aus Großenhain, 91 Jahre  
Brigitte Enger, geb. Böhme,  
aus Großenhain, 84 Jahre  
Karla Krug, geb. Bäcker, aus Großenhain,  
67 Jahre  
Herbert Scholz aus Großenhain, 77 Jahre  
Lieselotte Otten, geb. Weigel,  
aus Kalkreuth, 92 Jahre  
Manuel Lösche aus Porschütz, 24 Jahre  
Dorothea Meißner, geb. Otto, aus  
Kmhlen, 90 Jahre  
Werner Jähnichen aus Großenhain,  
82 Jahre  
Christel Reif, geb. Hoemke,  
aus Großenhain, 81 Jahre



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
für die Diakonie geht ein bewegtes Jahr mit Licht und Schatten zu Ende. Besonders die Übernahme von 8 Kindertagesstätten, war aufgrund des Zuwachses an Vielfalt und Begabungen eine Bereicherung für unser Werk. Aber auch der Tornado, der insbesondere die Kita-Situation in Walda total veränderte und das September-Hochwasser, das uns in den Einrichtungen im Ärztehaus großen Schaden zufügte, prägten das Jahr 2010.

Ich denke in diesen Tage besonders an die Kinder und Eltern sowie an die Mitarbeitenden, deren Leben sich aufgrund des Tornados total veränderte. Für viele führte dies - insbesondere in Walda - zu verschiedenen zusätzlichen Belastungen u. a. wegen der notwendigen Umzüge - von Walda in die Kita „Am Schacht“ in Großenhain und dann im August wieder nach Walda sowie wegen der Baumaßnahme von Wildenhain nach Walda. Beide Kindereinrichtungen sind derzeit in der alten Waldaer Grundschule untergebracht.

Trotz all dieser zusätzlichen Mühen gibt es großen Grund zur Dankbarkeit, für all das, was trotz der Schwierigkeiten in den vergangenen zwölf Monaten möglich war. So wie ein kleiner Baum einen Halt braucht und ggf. durch einen Pfahl gestützt werden muss, so wollen wir auch für die Kinder alles Mögliche tun, um ihnen einen Halt für ihr Leben zu geben, damit sie später einmal den Stürmen und Widrigkeiten des Lebens gewachsen sind.

Ich erinnere uns an Martin Luther, der auch bei so mancher „Weltuntergangs-Stimmung“ gesagt haben soll: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“



Ich wünsche mir, dass dieses Apfelbäumchen, das die Kinder gepflanzt haben, ein Zeichen der Hoffnung ist. ([www.apfelbaumpflanzen.de](http://www.apfelbaumpflanzen.de)) Und auch der Christbaum erzählt von einer bestimmten Hoffnung, die uns immer wieder neu

anrühren möge. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes und hoffnungsvolles neues Jahr.

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Hans-Georg Müller*

## Vorschau:

„Persönliche Assistenz“ - **Elementarkurs vom 24.01.2011 bis 28.1.2011**

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.diakonie-riesa-grossenhain.de](http://www.diakonie-riesa-grossenhain.de) unter „Aktuelles“.

## Diakonie unterstützen. Zukunft ermöglichen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende. Bitte unterstützen Sie uns auch im neuen Jahr!

Spendenkonto: Diakonie Riesa-Großenhain  
Konto Nr.: 102 601 025 BLZ: 850 951 64  
KD-Bank/ LKG Sachsen eG

**Diakonie**  **Stark für andere.**  
Riesa-Großenhain gGmbH

Ausführliche Informationen zu allen Themen: <http://www.diakonie-riesa-grossenhain.de>

## Adventsmusiken

Der Kirchenchor Wantewitz (verstärkt durch ein Kammerorchester Großenhainer Musiker) lädt ein zu Adventsmusiken:

**Sonnabend, den 4. Dezember, 14.00 Uhr**  
in die Kirche zu Wantewitz, anschließend Kaffeetrinken im Gemeindesaal

**Sonntag, den 19. Dezember, 10.00 Uhr**  
in die Kirche zu Strießen (musikalischer Gottesdienst).

Es erklingt neben verschiedenster (vor-)weihnachtlicher Chormusik auch die „Deutsche Messe“ von Johann Friedrich Fasch und die Choralkantate „In dulci jubilo“ von D. Buxtehude. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

**Sonntag, 12. Dezember - 17.00 Uhr**

## Großes Weihnachtskonzert

Paul Gläser: JESU GEBURT Großenhainer Weihnachtsoratorium und Felix Mendelssohn Bartholdy: VOM HIMMEL HOCH Weihnachtskantate für Soli, Chor und Orchester. Mitwirkende: Solisten: Claudia Forberger - Sopran, Ulf Glöde - Tenor, Markus Brühl - Baß, Kantorei, Vokalkreis und Kurrende der Marienkirche, Neue Elbland Philharmonie, Leitung: Joachim Jänke

**Sonnabend, 18. Dezember - 17.00 Uhr**

## Advents- und Weihnachtskonzert

mit dem Männerchor Großenhain-Reinersdorf e.V., Leitung Stefan Jänke, und der Chorvereinigung CONCORDIA Berlin-Mitte e.V., Leitung Heiko Jerke.

**Sonnabend, 25. Dezember - 7.00 Uhr**

## 1. Christtag - Christmette

Kurrendekrippenspiel mit Kinder- und Jugendkantorei und Instrumentalkreis

**Freitag, 31. Dezember - 21.00 Uhr**

## Silvester

Konzert für Zwei Trompeten & Orgel  
Musik und Texte zum Jahreswechsel

## Überraschung: Kantorei Großenhain singt zur Ehrung von Elsbeth und Theodor Zenker

So etwas hat Großenhain sicher noch nie gesehen. Über 200 in Kutten gewandete Sängerinnen und Sänger aus acht Chören ziehen den Pilgerchor aus Wagners Tannhäuser singend um die Kirche. Auch die Kantorei Großenhain ist dabei. Von der Stadt angeregt, überraschte Axel Bulthaupt von „Sonntags. Die Show der Überraschungen“ (ausgestrahlt am 14. November, 20.15 Uhr im MDR) das Ehepaar Zenker mit dieser Inszenierung. Ein Dankeschön für die vielen Jahre, die Herr und Frau Zenker als Herbergseltern die Pilger betreuen, die die Via Regia nach Großenhain führt.

Ein bisschen schwindeln mussten wir wenigen Eingeweihten schon, um das Ganze geheim zu halten, denn schließlich sollte das ja alles eine Überraschung sein. Ein Film über Großenhain und die Kirche wird gedreht, so lautete die mit dem MDR erfundene „Legende“. Was für ein Schreck als Sonnabendmittag eine Dame in die Kirche kam, um zu fragen, wer den geehrt würde. Doch alles ist gutgegangen und wir freuen uns mit Frau und Herrn Zenker über die gelungene Überraschung. Und nicht nur die vielen Pilger, die in Großenhain Station machten, sind dankbar für den Einsatz unserer Herbergseltern, sondern auch wir. Denn mit ihrem Engagement und ihrer Freude am Glauben, aus dem heraus sie ihre Herbergselternschaft leben, tragen sie wesentlich dazu bei, dass unsere Kirchgemeinde ein gastfreundliches Gesicht zeigt.

Danke, liebes Ehepaar Zenker.

## Adressen & Kontakte

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain  
Anne Hänig und Kerstin Kranke  
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-0

📠 035 22 / 52 15 6-13

✉ kg.grossenhain@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Lenz  
Kerstin Kranke  
Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 15 12

📠 035 249 / 7 93 77

✉ kg.lenz@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Friedhofsbüro  
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain

Friedhof Großenhain - Jens Heinert

☎ 035 22 / 63 108

📠 035 22 / 52 27 96

✉ friedhofsverwaltung.grh@web.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Dorffriedhöfe - Kerstin Söhnel

☎ 035 22 / 52 27 95

📠 035 22 / 52 27 96

✉ friedhofsverwaltung.kirchspiel@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 12 Uhr

NEU!

Bankverbindung  
Kassenverwaltung Dresden  
LKG Sachsen - Bank für Kirche und Diakonie  
BLZ 350 601 90 Kto.-Nr. 16 67 209 044

*(Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und folgende Rechtsträgernummer an: 1682.)*

### Achtung!

*Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid.*

Homepage  
[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)



## MitarbeiterInnen

Superintendent Eckhard Klabunde

Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 22 83

📠 035 22 / 50 22 81

✉ eckhard.klabunde@evlks.de

Pfarrer Dietmar Pohl (Pfarramtsleiter)

Radeburger Straße 144, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 52 15 618

✉ der.pohl@gmx.de

Pfarrer Jörg Matthies

Zum Rittergut 16, 01612 Nünchritz OT Merschwitz

☎ 📠 03 52 67 / 5 52 92 und 0 176 / 94 12 01 98

✉ joerg.matthies@gmx.de

PfarrerIn z.A. Jenny Caiza Andresen

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 5 21 56 14 und 01577 / 239 73 32

✉ caizaandresen@aol.com

Pfarrer Fritz-Rainer Neumann

Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 99 75 und 0 172 / 3 75 30 78

Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 79 58

✉ kantorei.grossenhain@t-online.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk

Naundorfer Straße 33, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-16

✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer

Wiesenweg 4, 01612 Glaubitz

☎ 035 265 / 55 9 55

✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindehelferin Sigrun Köster

Am Hügel 6, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 42 43

✉ guenter.koester@t-online.de

Hausmeisterin Margitta Sauer

Kirche und Friedhof Skassa

☎ 035 22 / 50 45 25

Hausmeister Christian Bargende

Schlosskirche Seußlitz und Kirche Merschwitz

☎ 035 267 / 50 120

Hausmeister Alexander Jerke

Marienkirche Großenhain

☎ 0 162 / 2 71 51 57

Friedhofsmitarbeiter Bernd Richter

Kirchen und Friedhöfe Lenz, Wantewitz, Strießen

☎ 0 1520 / 58 79 269